

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 47 (1902)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902.

Goldau Hotel Rössli Goldau

mit Gartenwirtschaft.

Am **Rigiwege** und bei der Kirche, empfiehlt sich Schulen und Vereinen.

Billigste Preise bei guter Bedienung.

Bahnhofrestaurant gleicher Inhaber.
[O V 274] **C. Simon.**

Restaurant Platzpromenade

direkt hinter dem Landesmuseum Zürich.

Grosse, schattige Gartenwirtschaft, neuerstellte Terrasse, gedeckter Glaspavillon und Gesellschaftssaal.

Reingehaltene Weine, offenes Bier, Kaffee, Thee, Chocolat, Glace etc.

Dem Tit. Publikum, sowie den Besuchern des Schweizerischen Landesmuseums und besonders den Herren Lehrern für Schulen (H 2370 Z) bestens empfohlen. [O V 279]

Telephon 4107.

A. Künzler-Lutz.

Gasthaus zu Metzger

3 Weinmarkt Luzern Weinmarkt 3

empfehlte seine neu renovierten Lokalitäten den Gesellschaften und Schulen aufs beste.

Historischer Saal (Bilder der Mordnacht von Luzern).

Mittagessen: Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse, Brot und Dessert à Fr. 1.50

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot 90 Cts. für Schulen

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot à Fr. 1.10 für Gesellschaften. [O V 271]

Mittagessen: Suppe, 1 Bratwurst, Gemüse und Brot 70 Cts. Prima Waadtländer und prima Hallauer à Fr. 1.20, das Logis für Gesellschaften à Fr. 1.50. Telephon I

Stansstad am Vierwaldstättersee

Hotel und Pension zum Freienhof

empfehlte sich Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bestens. Grosse Räumlichkeiten, schattiger Garten, direkt am See. Platz für 200 Personen. Voranschläge und Übernahme ganzer Exkursionen, von beliebigem Ausgangspunkt nach Stans, Stanserhorn, Engelberg, Bürgenstock. Bescheidene Preise für Touristen und Pensionäre. Prospekte gratis. (H 1591 Lz) [O V 283]

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. [O V 250]

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses

Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche.

Hotel Helvetia alkoholfreies Volkshaus Luzern.

Wir erlauben uns hiermit, der tit. Lehrerschaft zu Stadt und Land unser Etablissement aus Anlass von Schulreisen bestens zu empfehlen. Ausschank aller alkoholfreier Getränke, sowie Kaffee, Thee, Chokolade etc. Reiche Speisekarte. — Einziges derartiges Etablissement der Central-schweiz. 5 Minuten vom Bahnhof. Grosses Restaurations-lokal, Lesezimmer etc. Angenehmer Aufenthalt für Lehrer. Telephon 586. (H 1177 Lz) [O V 197] **Die Verwaltung.**

Tausch.

Hr. E. Briaux, Lehrer in Belmont b. Lausanne wünscht seinen 15jährigen Sohn in Tausch gegen einen Knaben oder ein Mädchen in der deutschen Schweiz zu plazieren. (O F 344) [O V 280]

Billig zu verkaufen:

E. Haecckel, Welträtzel.
E. Weiss, Bilderatlas der Sternennet, 41 Tafeln mit Text.

Jahrbuch des S. A. C., Bd. 1, 2, 7 bis 32 mit Beilagen.

M. Lexer, mhd. Handwörterbuch, 3 Bd Weigand, Deutsches Wörterbuch, 2 Bde Wieland, Sämtliche Werke, 12 Bde. v. Liebenau, Das alte Luzern.

Lennis, Synopsis der Zoologie, 3. Aufl. Leniss, Synopsis der Botanik, 3. Aufl. Ein 3/4-Violincello. [O V 281]

Alles sehr gut unterhalten Offerten unter **O F 374** an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Gewinnmöglichkeit

bis zu grossem Vermögen durch erlaubte Prämienlose mit monatlich mehreren Ziehungen und ausserdem in jedem Falle 75 %o Barrückzahlung der festgesetzten Einlage geniesst das Mitglied. Monatsbeitrag Fr. 6. 25. Statuten gratis. **Allgemeiner Spar- und Prämienverein Bern.** (O F 138) [O V 208]

Vorzügliches



Schweizerfabrikat

Gesucht

in ein Privatinstitut auf Herbst oder früher (Za 6797) [O V 265]

Lehrer f. Deutsch, Geschichte und Geographie, obere Klassen,

Lehrer für Englisch, obere Klassen.

Anmeldungen sub **Z M 3162** an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

Tiergarten Schaffhausen Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. [O V 230]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich **Telephon. J. Mayer.**

Für Schulen und Vereine!

Anlässlich von Schülerreisen und Ausflügen von Vereinen und Gesellschaften empfehlen wir den sehr günstig gelegenen

Gasthof z. Volkshaus,

Zeughausgasse 9, Bern.

Schöne, grosse Lokalitäten und eine vorzüglich geführte Küche und reelle Getränke setzen uns in Stand, den Bedürfnissen und Wünschen der Tit. Lehrerschaft und Komites in jeder Weise entgegenzukommen. [O V 232]

Bei vorheriger Anmeldung sichert freundliche Aufnahme bei billigster Preisberechnung zu

Hans Schmid, Gerant. — Telephon Nr. 1048. —

Büder im Hause!

Schweizerhalle Schaffhausen.



Ich erlaube mir hiemit, die Herren Lehrer und Schul-Vorstände auf meine geräumigen Lokalitäten (500 Personen fassend) mit grosser, schöner, schattiger Gartenwirtschaft, nächst der Schifflande an der Rheinbrücke gelegen, aufmerksam zu machen, zur gefl. Benützung für Schulen und Vereine. Ausgezeichnete Küche, reelle

Land- und Flaschenweine, offenes Falkenbier, nebst aufmerksamer freundlicher Bedienung zusichernd, empfehle ich mich angelegentlichst. [O V 252] **E. Welter-Küng, Koch.**

Bade- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers.

Bad Pfäfers.

Das Hotel Bad Pfäfers, sowie die berühmte Quellschlucht von Pfäfers sind mit **1. Mai** für Passanten und Touristen eröffnet.

[O V 261] (H 979 Ch)

Die Direktion.

Bad-Hotel und Pension Flühen.

Gegründet 1459. Im modernsten Stil gänzlich renoviert 1898. Endstation der Birsigtalbahn. 40 Minuten Fahrt von Basel. 380 M. über Meer. Am Fuss der berühmten Ruine Landskron und des Wallfahrtsortes Mariastein. Beliebter und bequemer Ausflugspunkt. Für Ruhe- und Erholungsbedürftige sehr geeigneter Landaufenthalt, verbunden mit reichliessender Heilquelle. Pension, inklusive sehr komfortablem Zimmer, bis Juli 4 Fr. per Tag. Für Verbands-Mitglieder spezielle Ermässigung. [O V 216]

Es empfiehlt sich ergebenst

G. Balsiger.

Hotel und Pension Tellsplatte Vierwaldstättersee.

An der Axenstrasse (Gallerie). In nächster Nähe der Tellskapelle. Ausgezeichnete Dampfschiffverbindung, Telephon. Prachtige Aussicht auf See und Gebirge. Lokalitäten für 400 Personen. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. [O V 195]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. P. Ruosch.

Flüelen am Vierwaldstättersee

(H 1260 Lz) **Hotel Sternen** [O V 258]

umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telefon. Hochachtend: Jost Sigrist.

Hotel Klimsenhorn auf dem Pilatus.

empfehlenswert als Nachtquartier für Touristen.
50 Betten. Restaurant. Moderierte Preise.
Hergiswyl-Klimsenhorn 2 1/2 Stunden. Klimsenhorn - Pilatuskolum (Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telefon.
Für Schulen u. Gesellschaften Preisermässigung.

Alpnach - Stad bei Luzern am Vierwaldstättersee.
Hotel und Pension Pilatus und Bahnhof-Buffer
unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant, Garten mit Chalet und Bier vom Fass. Mässige Preise. Telefon.
Bestens empfiehlt sich Müller-Britschgy, Propr.

Amsteg Ausgangspunkt der an Naturschönheiten reichen Gotthardstrasse. Hotel Weisses Kreuz

Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6 Fr. Besonders geeignet für
(H 1307 Lz) **Vereine und Schulen.** [O V 221]
F. Indergand,
Mitbesitzer des Hotel „Schweizer Alpenklub“ Madera-
Telephon. nertal (Luftkurort I. Ranges). Telephon.

Schüler-Reisen an den Vierwaldstättersee.

Die werthe Lehrerschaft sei hiemit daran erinnert, dass die Löwengartenhalle in Luzern mit ihren mächtigen Räumen an die Tausend Personen Platz bietet, sich zunächst des vielbesuchten Löwendenkmals befindet und für Bewirtung von Gesellschaften und Schulen bestens eingerichtet ist. Vorherige Vereinbarung und rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Bei guter und aufmerksamer Bedienung werden bescheidene Preise berechnet. [O V 188] Hochachtend empfiehlt sich

G. Dubach.

Alkohol-, Nerven- und Geistesranke

finden fortwährend Aufnahme
[O V 680] in der

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“

Zihlschlacht (Thurgau).

Dr. Krayenbühl, Spezialarzt.

Selbstverlag von S. Wild,
Reallehrer in Arlesheim bei
Basel: (O 9636 B) [O V 125]

Französische Konjugations-Tabelle.

Diese übersichtliche Darstellung aller regelmässigen und unregelmässigen Verben auf einem Blatte leistet sowohl beim Lernen, als bei der Repetition der Verbalformen vorzügliche Dienste. Preis 75 Cts. Bei Bezug von 12 Exemplaren 10%, von 100 Exemplaren 15% Rabatt.

Orell Füssli, Verlag,
versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblättern für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. [O V 9]

Varierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) pr. Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp

Prospekte gratis und franko.

Entschuldigungs-Büchlein
für

Schulversäumnisse.
Preis 50 Centimes.
Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Der Handfertigkeits-Unterricht in englischen Volksschulen. Von H. Bendel, Professor. Mit 9 illustrierten Tafeln. Preis Fr. 4.50.

Diese Studie ist die verdienstvolle Arbeit eines Mannes, der durch eigene ausgezeichnete Tätigkeit auf dem Gebiete des praktischen Bildungswesens, wie als Vertrauensmann der kantonalen und eidgenössischen Behörden vor allen befähigt ist, uns mit Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens bekannt zu machen, die wir noch nicht genugsam kennen und würdigen, und denen andere Staaten, besonders Nordamerika und England, so Vieles verdanken. In seiner amtlichen Tätigkeit hat der Autor immer und immer die Beobachtung machen müssen, dass bei allem Wissen, das man bei uns der Jugend beizubringen bestrebt ist, man zu wenig Gewicht auf das legt, was das A B C aller Schulung und Ausbildung sein sollte auf die richtige Ausbildung der Sinne, vor allem des Gesichts- und des Tastsinns. Diese übrigens in weiten Kreisen lebende Überzeugung führte bei uns dahin, an obern Schulklassen den Handfertigkeitsunterricht einzuführen; allein dieser ist nach des Autors Ansicht ein Notbehelf und erreicht seinen Zweck nicht, so lange, als er nicht von den Elementarklassen an durch zielbewusste Umgestaltung des Unterrichts vorbereitet wird.

Da die praktischen Engländer in dieser Weise vorgehen, so nahm sich der Autor die Mühe, diese, die ganze englische Volksschule charakterisierende Materie an Ort und Stelle zu studieren. Seinem scharfen Auge und seiner meisterhaften Art der Darstellung verdanken wir die gründliche Belehrung, die er uns darüber in seiner Studie gibt.

Wir empfehlen das Buch, das sich bescheiden eine „Studie“ nennt, aufs eindrucklichste nicht nur Schulbehörden und der Lehrerschaft, sondern auch allen denen welchen die Heranbildung unserer schweizerischen Jugend Herzenssache ist.

„Des couleurs et de la lumière“ par Th. Blüggenstorfer ist der Titel einer interessanten Broschüre. Preis 2 Fr.

Diese kleine Abhandlung hat den Zweck, den Anfängern und Schülern in Malerei, industriellem Zeichnen, Vervielfältigungsverfahren in Farben u. s. w. grosse Dienste zu leisten, indem sie denselben in einer Art kurz abgefasstem Manual alles gibt, um sich in der Anwendung der Farben nie in Verlegenheit zu sehen, oder besser gesagt, indem sie denselben allen notwendigsten Aufschluss gibt, welchen der Maler direkt anwenden kann, um sich stets unter den besten Bedingungen zu befinden. Absolut nur die physikalischen Eigenschaften der Farben und des Lichtes, so, wie sie der Maler verstehen soll, beschreibend, kann dieselbe auf alle Kunstarbeiten ohne Unterschied angewendet werden.

Kurz und leicht verständlich geschrieben, ist dieselbe von einer chromolithographischen Tafel begleitet, die dazu dienen soll, die im Texte enthaltenen Prinzipie zu veranschaulichen.

Geometrie für Sekundarschulen, von E. von Tobel, Sekundarlehrer.
Für die Hand des Schülers. 2. Aufl. Geb. Fr. 1.30. Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers. Geb. 2. Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir erstes zu Fr. 1.20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird.

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12—14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hierfür kann nur allmähig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

Auflösungen zur Geometrie für Sekundarschulen, von Edw. v. Tobel, Sekundarlehrer, Zürich. Preis gebunden 2 Fr.

Die vorliegenden „Auflösungen“ bilden den notwendigen Abschluss der nunmehr in drei Teilen vorliegenden „Geometrie für Sekundarschulen“ (Leitfaden; Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers; Auflösungen). Den zahlreichen Freunden der ersten beiden Teile wird dieser dritte, abschliessende Teil ein wertvolles Hilfsmittel für den Unterricht sein, namentlich auch deswegen, weil neben den arithmetischen Resultaten aller Aufgaben des „Leitfadens“ eine grössere Anzahl von Figuren mit erklärenden Zusätzen sich finden. Dass, namentlich im dritten Abschnitt, nicht nur die Endresultate, sondern auch Zwischenresultate oder Andeutungen zu den Lösungen gegeben werden, wird allseitig begrüsst werden. Die vorliegenden Auflösungen werden, wir sind dessen sicher, zu den zahlreichen alten Freunden des „Leitfadens“ eine Reihe neuer hinzufügen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Kleine Mitteilungen.

— *Schulbauten.* Urnäsch, Dorfschulhaus mit vier Lehrsälen, 100—105,000 Fr., Beschluss vom 4. Mai.

— Die Gemeinde Schönengrund (Appenzell A.-R.) beschloss (4. Mai) obligatorische *Ganztagschule* für Klasse 4 und 5.

— *Besoldungserhöhungen.* Gais Primarlehrer von 1600 auf 1800 Fr., mit Wohnungsentschädigung von 300 auf 400 Fr.; Besoldung der Reallehrer von 2700 auf 2900 Fr. — Trogen jedem Lehrer 100 Fr. — Baden, Lehrerinnen auf 1650—2350 Fr., Lehrer 2300—3000 Fr., Bezirkslehrer 3200—3900 Fr.

— *Vergabungen.* Die Familie Stockar (der die Erbschaft zu Schloss Castel zufiel) hat als Stockar-Scherrer-Castel-Stiftung 20,000 Fr. bestimmt, deren Zinshälfte der Witwen- und Waisenkasse der Hochschule Zürich zufällt.

— Die Schweiz. Gemeinn. Gesellschaft nimmt Schloss *Turbenthal* zur Errichtung einer Anstalt für schwachsinnige Taubstumme an, zu deren Gründung u. a. auch Hr. † C. Appenzeller 10,000 Fr. bestimmt hat.

— Von Wettsteins revidirtem *Leitfaden für Naturkunde* (Keller-Gubler-Stucki) sind bereits über 6000 Ex. abgegangen (I. Teil 3 Fr., II. Teil Fr. 1.80).

— *Schulhausweihe*, 4. Mai in Möriken, Jugendfest.

— In *Bremgarten* ist eine Lehrerin (mit 117 gegen 101 St.) weggewählt worden, weil sie verheiratet war. Unter Umständen widerstreiten sich allerdings die Pflichten und damit auch die Meinungen der Bevölkerung.

— Die Erben des † Hrn. Prof. Dr. Cramer in Zürich haben dessen reichhaltige Sammlung (Herbarien etc.) dem *Polytechnikum* geschenkt.

— Zweifels *Liederbuch „Helvetia“* erscheint in 25. Auflage.

— 10,000 Fr. gewährt der Grosse Rat des *Tessins* jährlich für die Lehrer-Pensionskasse.

— Die *Urner* Landsgemeinde hat am 4. März die Vorlage zur Errichtung eines Kollegiums *Borromeo* angenommen und die Initiative, die für die Primarschulen 250,000 Fr. forderte, verworfen. Die mächtige Hand war seit Jahresfrist an der Arbeit.

Buchhandlung Müller & Zeller

(OV 111)

in ZÜRICH I, Obere Kirchgasse 40.

empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft höflich zum Bezug von Büchern und Lieferungswerken jeder Art. Grössere Werke gegen bequeme monatliche Teilzahlung, ohne Preiserhöhung.

J. Lenort, Breslau

Spezialfabrik von Unterrichtsmodellen für technische Lehranstalten. [OV 233]

Brauses Schulfedern Nr. 50 und 51 in Ef- und F-Spitze, sowie Brauses Rundschrifffedern mit d. Fabrikstempel. [OV 238]



sind zufolge ihrer vorzüglichen Beschaffenheit bei billigem Preise als die empfehlenswertesten Federn für den Schulgebrauch zu bezeichnen. Reichhaltige Muster werden den Herren Lehrern auf Wunsch kostenlos zugesandt. **Brause & Co., Schreibfedernfabrik, Iserlohn.**

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungs-Papiere für Schulen,

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklager vorrätig sind. [OV 747]

☉ ☉ Muster stehen zu Diensten. ☉ ☉

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

Rechenbücher von Jus. Stöcklin.

I. Kleine Rechenbibel mit Bildern von Evert van Muyden, 32 S. à 25 Rp. [OV 106]

Grössere (bisherige) Ausgabe mit Bildern von Adolf Marti. † 40 S. à 40 Rp.

II., III., IV., V., VI., VII. Rechenbuch für schweiz. Volksschulen, per Heft 32 S., à 20 Rp.

VIII. Rechenbuch für schweizerische Volksschulen, per Heft 48 S. à 30 Rp.

VII/IX Rechenbuch für schweiz. Volksschulen, in einem Bändchen 84 S. à 65 Rp.

Zu den Schülerbüchlein III bis IX **Ausgaben für Lehrer**, enthaltend die Aufgaben nebst Lösung.

Buchhandlung **Suter & Cie., Liestal.**

Die in Primar- und Sekundarschulen so beliebte und mit so grossem Unterrichts-Erfolg ausgearbeitete [OV 276]

Kartenskizze der Schweiz

(auf prima Zeichnungspapier)

per Skizze à 20 Rp. und per Farbstiftsortiment à 20 Rp. empfiehlt den Herren Kollegen bestens

Der Herausgeber:

J. Probst-Girard, Lehrer in Grenchen (Kt. Solothurn).

NB. Das Farbstiftsortiment enthält die Farben Rot, Gelb, Blau und Grün und eignet sich auch trefflich zum neuern Zeichnen. Ansehnlichere Bestellungen in obgenannten zwei Artikeln werden unkostenfrei ausgeführt.

Kein Vorzeichnen notwendig beim Klassenunterricht.

Avis für die Tit. Lehrerschaft.

Erlaube mir, auf kommende Saison meinen altbekannten (OF 9387) **Gasthof zum Adler in Feuerthalen** [OV 148] in gefl. Erinnerung zu bringen. Für Schulen und Vereine sehr günstig gelegen, vis-à-vis der Dampfschiffstation Schaffhausen. Prima Haldengut-Bier. Billige Preise. Telefon. Es empfiehlt sich bestens *Der Besitzer: J. Wipf-Bernath.*

Hektographenmasse

in vorzüglicher Qualität

per Kilo Fr. 2.60, in Blechbüchsen Fr. 2.90.

Spezialität: [OV 97]

Vervielfältigungsapparate.

Kaiser & Co., Bern.

Schreibhefte-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhefte jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH - Industriequartier

Zeichnen-Papiere

in vorzüglichen Qualitäten, sowie alle andern Schulmaterialien.

Schultinte, Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.

Preisconrout und Muster gratis und franko.

Klimatischer Luftkurort

Wildhaus.

Höchste Station im Toggenburg, 1104 Meter über Meer, am Fusse des Säntis. [OV 284]

Gasthof und Pension Hirschen

mit 1. Juni eröffnet.

Prospekte gratis und franko. — Elektrische Beleuchtung.

Bestens empfiehlt sich

A. Walt.

Brunnen, Vierwaldstättersee.

Hotel und Pension zum weissen Rössli.

Altbekanntes bürgerliches Haus II. Ranges, nächst der Schiffände am Hauptplatz gelegen. Grosser Gesellschaftssaal für Schulen und Vereine, speziell der geehrten Lehrerschaft bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens zu empfehlen. [OV 273]

Gute Küche. Reelle Weine bei billigsten Preisen.

F. Greter-Inderbitzin, Eigentümer.

Klausenstrasse

Hotel-Pension Wilhelm Tell & Post, Urnerboden

Hotel-Pension Posthaus, Urigen

[OV 244]

sind von Anfang Mai eröffnet.

Gasthof und Pension zum Hirschen

800 Meter über Meer auf dem **Albis**. Das ganze Jahr offen

Gebrüder Gugolz, Langnau bei Zürich

Eigentümer.

2 1/2 Stunden von Zürich.

Räumlichkeiten für Gesellschaften und Schulen

Angenehmer Luftkurort.

Gute Gelegenheit zu kleinern und grössern Spaziergängen und Ausflügen: [OV 275]

Türlersee 1/4 Std. Hochwacht, prachtvoller Aussichtspunkt, 1/4 Std. Sihlwald 1/2 Std. Tiergarten 1/2 Std. Ütliberg, schöner Weg über den Albisgrat, 2 Std.

4 Mal täglich Postverbindung: **Zürich-Langnau.**

Telephon im Hause. Eigenes Fuhrwerk. Bahnstation Langnau 1/2 St.

I. I. REHBACH Bleistift-Fabrik

REGENSBURG  GEGRÜNDET 1821.

Vorzügliche Zeichenbleistifte:

No. 291	„Helvetia“	en détail	10 Cts.
„180	„Dessin“	„	15 „
„106	„Allers“	„	20 „

Bürgenstock und Stanserhorn

870 M. ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 M. ü. M.

empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte für Schulen.

Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen Kehrsiten und Stansstad) in kürzester Zeit erreichbar. Illustrierte Fahrpläne mit Panorama gratis. Betreff Preismässigungen sich zu wenden an die betreffenden Betriebsdirektionen.

[O V 265]

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische

Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 103]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1006.

Hotel de la Poste, Bern

empfiehlt sich für Tit. Schulen und Vereine. Gedeckte Veranda für 120 Personen und grosser Garten. (H 2331 Y) [O V 260]

Schulmobiliar

Wandtafeln, Zählrahmen, Notenständer, Kubikmeter, Reissbretter etc. [O V 202]

liefert als Spezialität

Herm. Pfenninger,

Mech. Möbelschreinerei, Stäfa, Zürich.

Muster im Pestalozzianum Zürich. Prospekte gratis und franko.



Den Herren Lehrern bewilligen wir gerne monatl. Ratenzahlungen, sowie besondere Vorzugspreise.

GEBRÜDER HUG & Co.

Zürich Sonnenquai 26-28 Basel Obere Freie Strasse.

Man verlange unsere Kataloge!

PIANOS

[O V 558]

HARMONIUMS

nur gute, solide Fabrikate von Fr. 675. — an Spezialität: Schulharmoniums mit 4 Oktaven, bis zu den feinsten. zu nur Fr. 110. — und Fr. 150. —

↔↔ Grosse Auswahl in Occasions-Instrumenten. ↔↔

Kauf - Tausch - Miete « Mehrjährige Garantie » Stimmungen - Reparaturen

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

Bleistiftfabrik

VON

L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfiehlt ausser den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke „Koh-i-Noor“ noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratis-Muster ihrer Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz hatten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.

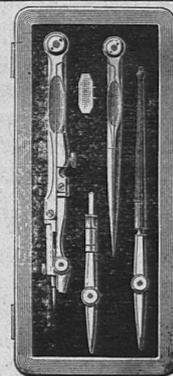
Schweizerische
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
in Zürich.

Leibrenten

mit Rückgewähr des Kapitals im Todesfalle, unter Abzug der bezogenen Renten, erwirbt mit Vorteil, wer sich bis an sein Lebensende einen gleichbleibenden hohen Ertrag seines Kapitals sichern und doch für den Fall seines vorzeitigen Ablebens seine Erben möglichst wenig verfürzen will. Rückkaufsrecht des Rentenbezügers.

Die Anstalt hat bis jetzt Fr. 10,700,000. — Renten ausbezahlt. Zur Zeit sind bei ihr über Fr. 1,100,000 jährliche Renten versichert. Garantien: Fr. 61,900,000.

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion zu beziehen. [O V 36] (O F 9420 c)



Fabrikation feinsten Aarauer Reisszeuge.

Gysi & Co., Aarau

Gegründet 1820.

Bei Schulanfang empfehlen wir den H. H. Lehrern unsere

== 1^a Schulreisszeuge ==

in Messing und Argentan zu bedeutend (Za 1834 g) reduzierten Preisen. [O V 262]

Preiscurante gratis und franko.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

Wie werde ich energisch?

Durch die kostenlose Selbstbehandlung nach der Methode Liebault-Levy: Radikale Heilung von Energielosigkeit, Zerstretheit, Niedergeschlagenheit, Schwermut, Hoffungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfleiden, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- und Darmstörungen und allgemeiner Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis. (O 9777 B) [O V 243]

Leipzig 219, Modern-Medizinischer Verlag.

N^o 218 18 334 Schulfedern
amtlich geprüft und empfohlen
aus der ersten und ältesten
deutschen Stahlfederfabrik

Feintze & Blanckertz
Berlin

90 Pf. 80 Pf. 1 Mark d. Gross

[O V 272]